



1966: Erlangung der Marktführerschaft durch das Zugpferd „Europa-Standard“. Scharaushebung sowie Bunkerbetätigung erfolgen hydraulisch.



1968: Über 200 Mitarbeiter sind bereits am Standort Damme beschäftigt. Die erste Produktionshalle auf dem heutigen Betriebsgelände entsteht. Im Hintergrund sieht man die alte Produktionsstätte.



1970: Der Pionier in der Kartoffeltechnik – Franz Grimme sen. (3. v.l.) im intensiven Dialog mit dem Anwender.

Innovation aus Tradition: seit über 145 Jahren.

Bei Grimme ist Fortschritt zeitlos. Durch neue Ideen, kontinuierliche Weiterentwicklung sowie hochwertige Qualitätsarbeit hat sich Grimme von der Dorfschmiede zu einem weltweit agierenden Unternehmen und zum Spezialisten für Kartoffel-, Zuckerrüben- und Gemüsetechnik entwickelt. Bis heute werden die wichtigsten Impulse im intensiven Erfahrungsaustausch mit Anwendern, Vertriebspartnern und Mitarbeitern gewonnen. Diese praxisnahe Arbeitsweise hat sich bis heute bewährt. Auch in Zukunft bleibt das in vierter Generation geführte Unternehmen seiner Philosophie treu: Innovation aus Tradition.

Meilensteine der Unternehmensgeschichte.

1861: Franz Carl Heinrich Grimme gründete im Alter von 26 Jahren einen Schmiedebetrieb in Damme

1930: Der Pionier in der Kartoffeltechnik Franz Grimme sen. tritt in den Betrieb ein

1939: 1.600 Reihenableger des Typs „Unerreicht“ werden gefertigt

1947: Nacheinander Vorstellung von Schleuderrad-, Kartoffelvorrats-, zapfwellengetriebenen Siebglöckenvorratsroder und Kartoffelvollerntemaschinen

1956: Kartoffelvollerntemaschinen gehen in „Serie“ – 40 Maschinen sind die erste Jahresproduktion

1966: Grimme wird zum Marktführer mit der „Europa-Standard“-Vollerntemaschine, die über 10.000 mal verkauft wurde.

1974: Auf der DLG in Fankfurt/Main wird die erste 2-reihige,

selbstfahrende Kartoffelvollerntemaschine der Welt vorgestellt. Der hydrostatisch angetriebene Selbstfahrer hatte einen ca. 3,5 Tonnen fassenden Sammelbunker.

1980: Franz Grimme sen. übergibt die Leitung des Unternehmens an seinen Sohn, den Maschinenbau-Ingenieur Franz Grimme jun.

1987: Franz Grimme gründet die Firma Internorm Walzen GmbH in Damme

1989: Einführung der 2D-CAD-Technologie

1993: Gründung der Vertriebs- und Servicetochter Grimme UK in Großbritannien. Lege- und Pflorgetechnik sowie Lager- und Belüftungstechnik erweitern das Verkaufsprogramm

1995: Gründung der Firma Ricon, Sieb- und Fördertechnik in Damme. Installation einer modernen Farbgebung

1996/1997: Einführung der 3D-CAD-Technologie und eines Warenwirtschaftssystems

1999: Übernahme der Firma Kloostermann Equipment Ltd. in Aliston/Kanada

2000: Fertigstellung und Einweihung des Schulungs- und Ausstellungszentrums TECHNICO in Damme

2001: Als einziger europäischer Hersteller erhält Grimme eine DLG-Goldmedaille für den 4-reihigen Selbstfahrer TECTRON 415

2002: Gründung der Vertriebs- und Servicetochter Grimme SARL in Frankreich

2003: Vorstellung des neu entwickelten sechsreihigen, selbstfahrenden Zuckerrüben-vollernters MAXTRON 620

2003: Übernahme des US-amerikanischen Herstellers für Kartoffeltechnik: Spudnik LLC in Blackfoot/Idaho

2004: Erste Grimme Technica im großen Ausstellungszentrum TECHNICO in Damme

2005: Gründung der Vertriebs- und Servicetochter Grimme Russland

2005: Franz Grimme wird zum „Unternehmer des Jahres“ gewählt

2006: Mit einer Umsatzsteigerung von 22% das erfolgreichste Jahr seit Firmengründung

2006: Fertigstellung einer neuen hochmodernen KTL-Farbgebung in Damme

2007: Inbetriebnahme eines hochmodernen, vollautomatischen Logistikzentrums in Damme



2001: Innovative Technik in Perfektion – die 4-reihige Kartoffelvollerntemaschine TECTRON 415 setzt bis heute Maßstäbe.



2006: Seit 1861 im Dienste der Landwirtschaft – innovative Technik aus Damme ist heute in über 70 Ländern der Welt zu Hause. Grimme gehört inzwischen zu Damme wie das Rot zu unseren Maschinen.

GRIMME
ERFOLG ERNTEN!